|  |  |
| --- | --- |
| **Kapitel in Heute mal bildschirmfrei** **Paula Bleckmann**Marcello, 2 Jahre 1. Digitales Betthupferl für Babys? Verharmlosung durchschauen – aber nicht denBesserwisser spielen  Jakob, 3 Jahre 2. Fördert TV-Totalverzicht ungebremsten Konsum? Feindbild Dogmatismus – wie fröhlich Nichtfernseherwirklich leben Marius, 4 Jahre, Sarah, 8 Jahre, Elena, 13 Jahre 3. Geschwisterzwist Drei Kinder, drei Regeln – je nach Alter wirken Medien anders  Sophie, 4 Jahre 4. Trojanisches Pferd zum Geburtstag Feiern ohne Konsumterror: Schau demgeschenkten Gaul stets ins Maul!  Mia, 5 Jahre, Benjamin, 5 Jahre 5. TV als Belohnung? PC-Entzug als Strafe? Kurzfristig höchst wirksam, langfristig höchst gefährlichBerenike, 5 Jahre 6. Kampf am Kühlregal Wie Marketing geschickt die Schwächen unsererKinder ausbeutet  Simon, 6 Jahre 7. Star Wars – frei ab 6 Jahren? Kinder im falschen Film: Brutale Eindrücke verarbeiten –mit Hilfe der Eltern   | Martha, 6 Jahre 8. Kita und Grundschule im Digitalf eber Ein Stück in drei Akten. Wie Eltern sich wehrenund nachhaltige Medienbildung fördern Yannick, 8 Jahre 9. Zocken, Gamen, Daddeln Wie Computerspielf rmen Suchtrisiken fördern –und Eltern sie verringern  Maik, 9 Jahre 10. »Alle Anderen Dürfen Das Aber« So bekämpfen Eltern das AADDA-Syndrom,ohne dass ihr Kind zum Außenseiter wird  Mandy, 11 Jahre 11. Digitale Nabelschnur kappen Wie die Klassenfahrt ohne Smartphonefür alle zum Gewinn wirdThorben, 12 Jahre 12. »Ungerecht! Ihr dürft, ich nicht!« Eltern als Vorbild – wie eine SmartphoneVereinbarung ausgehandelt wird Amelie, 16 Jahre 13. Das Social-Media-Dilemma Schlaflosigkeit? Cybermobbing?So gelingt die Teenie-WhatsApp-Diät  Lena, 11 Jahre, Lukas, 14 Jahre 14. Pornogucken als Mutprobe? Statt Pseudotoleranz Beziehungsfähigkeitschützen und pflegen  Raphael, 6 Jahre, Emma, 16 Jahre 15. Impfung gegen »Fake News« Wie Kinder selbst denken lernen – und warumerfahrungsarmes Scheinwissen schadet |